



Steiermark gewinnt den Bundeslehrlingswettbewerb der Mechatroniker

Der Steirer Omid Rahmati holte in Linz Gold, Silber ging an den Niederösterreicher Matthias Hollerer - Die Bronze-Medaille erreichte der Steirer David Walch

16.11.2022, 16:04



© RUDOLF LARESSER

Die Gewinner beim Bundeslehrlingswettbewerb der Mechatroniker: David Walch, Omid Rahmati, Matthias Hollerer (v.l.)

Beim diesjährigen Wettkampf der Mechatroniker im Fachbereich Automatisierungstechnik landete ein steirischer Teilnehmer auf dem ersten Platz: Omid Rahmati vom Lehrbetrieb KNAPP AG in Hart bei Graz konnte den Bewerb, der vom 11.-12. November 2022 in der Berufsschule Linz 5 abgehalten wurde, für sich entscheiden. Den zweiten Platz eroberte der Niederösterreicher Matthias Hollerer von der Firma TEST-FUCHS GmbH in Groß-Siegharts. Die Bronze-Medaille ging an den Steirer David Walch vom Lehrbetrieb HAGE Sondermaschinenbau GmbH in Obdach.

Die 14 Teilnehmer und 2 Teilnehmerinnen boten acht Stunden Höchstleistungen. Die Aufgabe, eine automatische Sortieranlage mit Hilfe einer Steuerung aufzubauen und die geforderten Funktionsabläufe in der vorgegebenen Zeit zu codieren, verlangte den Wettbewerbsteilnehmer:innen alles ab. Die ausgeführten Projekte der jungen Mechatronikerinnen und Mechatroniker zeigten, auf welch hohem Niveau die duale Ausbildung angesiedelt ist, und wie stressresistent sich die zukünftigen Fachkräfte ihren Aufgaben stellen.

Landesinnungsmeister August Stockinger, Spartenobmann Michael Pecherstorfer und Bundesinnungsmeister Andreas Kandioler gratulierten den Gewinnern im Rahmen der Siegerehrung recht herzlich und überreichten neben Urkunden und Gold-, Silber- und Bronzetrophäen die Preisgelder der Bundesinnung sowie des Bundesministeriums und WIFI-Bildungsgutscheine.

Neben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Lehrbetrieben, den Juroren, den Betreuern und der Landesinnung Oberösterreich gilt der besondere Dank dem Direktor der Berufsschule Linz 5, Alexander Kriegner und seinem Team, welche im Vorfeld viel Vorbereitungsarbeit geleistet haben, um den Bewerb auf derart hohem Niveau abhalten zu können.

Das könnte Sie auch interessieren

SPIK - Sozialpolitik informativ & kurz

Newsletter Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit 31.3.2023 > mehr



WKÖ-Kühnel: „Die Zahlen belegen: Die Lehre ist ein Karriereturbo“

Lehre als attraktivstes Ausbildungsangebot - Höhere berufliche Bildung als Hebel, um Tertiärquote zu heben > mehr



WKÖ-Kühnel zu FH-Entwicklungs- und Finanzierungsplan: Nachbesserungen sichern Qualität und Entwicklungsperspektiven

Ausbau wichtig für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in Österreich – Sondermittel fördern Durchlässigkeit im Ausbildungswesen > mehr